

Dresdner Journal.



Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.

Nr. 127.

Dienstag, 4. Juni

1912.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingerstraße 16, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf.
Erscheint: Wertags nachmittags. — Fernsprecher: Expedition Nr. 1295, Redaktion Nr. 4574.

Ankündigungen: Die 1spaltige Grundzeile oder deren Raum im Ankündigungsteile 30 Pf., die 2spaltige Grundzeile oder deren Raum im amtlichen Teile 75 Pf., unter dem Redaktionsschloß (Eingefandt) 150 Pf. Preisermäßigung auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vorm. 11 Uhr.

Se. Majestät der König empfing heute den Königl. bayerischen Staatsminister des Königl. Hauses und des äußeren und Vorsitzenden im Ministerrat Dr. Frhrn. v. Hertling in Kubiensz.

Der Deutsche Hugo Veel ist am 30. Mai in San Miguel (Mexiko) von Banditen ermordet worden.

Bei der Eröffnung der neuen Hasenanlagen in Bodensbach-Rosawitz sprach sich der Statthalter von Böhmen Fürst Thun über den deutsch-tschechischen Ausgleich sehr hoffnungsvoll aus.

Wegen des Wahlsieges der Regierung kam es gestern abend in Lütlich vor dem Rathaus und dem sozialistischen Volkshaus zu Kundgebungen. Bürgergarde und Gendarmen gaben Salven ab, wobei 3 Personen getötet und 15 schwer verletzt wurden.

Die „Agenzia Stefani“ dementiert die Nachrichten über am 20. Mai erfochtene türkische Siege bei Derna und Benghasi.

Wie aus Jex gemeldet wird, sollen auf Seiten der Marokkaner, die nunmehr gänzlich zerstreut seien, bei den jüngsten Kämpfen etwa 6000 Mann gefallen sein.

Bei einer Explosion von Sprengpulver beim Bau einer Eisenbahnlinie in Kingston in Ontario wurden acht Personen getötet und sechs erheblich verletzt.

Amthlicher Teil.

Finanzministerium.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt geruht, den in den Ruhestand versetzten nachgenannten Unterbeamten der Reichs-Postverwaltung und zwar den Oberpostschaffnern J. B. Müller und J. W. Rigsche in Dresden sowie R. W. Hüble in Pirna und dem Oberbriefträger H. J. Hille in Dresden das Ehrenkreuz, ferner dem Oberpostschaffner Raupach in Dresden die Friedrich-August-Medaille in Silber zu verleihen.

Dem Ober-Postinspektor Lude in Schwerin (Medlb.) ist vom 1. April 1912 ab eine Bezirksaufsichtsbeamten-Stelle bei der Kaiserlichen Ober-Postdirektion in Dresden übertragen worden.

Nachdem Se. Majestät der König von Sachsen auf Grund von Art. 50 der Verfassung des Deutschen Reiches zu dieser Anstellung die landesherrliche Bestätigung erteilt haben, wird Solches zur öffentlichen Kenntnis gebracht. Dresden, am 31. Mai 1912. 98 Postreg.

Finanzministerium.

Mit Rücksicht auf die bisherige verschiedenartige Schreibweise des Namens des Flusses Wesenitz (Wehsitz) wird bestimmt, daß für diesen künftig ausschließlich die Schreibweise

„Wesenitz“

anzuwenden ist. Dresden, am 24. Mai 1912. 4021

Ministerium des Innern.

Für den Monat Mai sind behufs Vergütung des von den Gemeinden resp. Quartierwirten innerhalb der betreffenden Lieferungsverträge im Monat Juni an Militär-Pferde zur Verabreichung gelangenden Pferdefutters in den Hauptmarktorten der Lieferungsverträge des Regierungsbezirks Saugen folgende Durchschnittspreise der höchsten Preise für Pferdefutter mit einem Aufschlag von fünf vom Hundert festgesetzt worden:

	Hafer 100 kg	Heu 100 kg	Stroh 100 kg
Saugen:	22 M. 36 Pf.	9 M. 45 Pf.	5 M. 82 Pf.
Kamenz:	22 - 26 - 9 - 78 - 5 - 41 -		
Lößau:	21 - 29 - 9 - 24 - 6 - 27 -		
Zittau:	21 - 26 - 11 - 02 - 6 - 51 -		

Saugen, am 31. Mai 1912. 45 V

Königliche Kreishauptmannschaft.

Die königliche Kreishauptmannschaft Zwickau hat die Ausschreibung der im Bezirke der Amtshauptmannschaft

Glauchau und in den in ihr gelegenen Städten wohnhaften Schornsteinfegermeister auf deren Antrag aus der Schornsteinfeger-Kreis-Zwangszinnung zu Zwickau unter dem 1. Mai ds. Js. verfügt.

Die Kreishauptmannschaft Chemnitz ordnet deshalb gemäß § 100a Absatz 2 der Reichsgewerbeordnung hiermit an, daß die betreffenden Schornsteinfegermeister von obengenanntem Zeitpunkt ab der Schornsteinfeger-Zwangszinnung zu Chemnitz anzugehören haben.

Chemnitz, am 31. Mai 1912. 81a IV Die Kreishauptmannschaft. 4025

Die gemäß § 9, Absatz 1, Ziffer 3 des Reichsgesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Fassung vom 24. Mai 1898 — Reichsgesetzblatt Seite 361 fg. — nach dem Durchschnitte der höchsten Tagespreise der Hauptmarktorte im Mai d. J. festgesetzte und um fünf vom Hundert erhöhte Vergütung für das von den Gemeinden und Quartierwirten im Juni d. J. an Militärpferde zur Verabreichung gelangende Pferdefutter beträgt in:

	Hafer 100 kg	Heu 100 kg	Stroh 100 kg
Chemnitz (Stadt und Land)			
Stollberg	22 M. 93 Pf.	12 M. 39 Pf.	8 M. 40 Pf.
Flöha			
Marientberg			
Annaberg			
Glauchau	23 M. 10 Pf.	11 M. 45 Pf.	5 M. 77 Pf.

Chemnitz, am 1. Juni 1912. 133a V Königliche Kreishauptmannschaft. 4026

Die königliche Kreishauptmannschaft hat dem Hüttenarbeiter Ernst Hermann Baumgart in Rothenfurth für die von ihm am 6. März 1912 mit Mut und Entschlossenheit bewirkte Rettung eines Schulknaben vom Tode des Ertrinkens in der Mulde eine Geldbelohnung bewilligt. Dresden, am 17. März 1912. 1210a III Königliche Kreishauptmannschaft. 4037

Ernennungen, Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern. Angestellt: der bisherige sächsische Polizeileutnant in Leipzig Reubert als Polizeileutnant bei der Polizeidirektion zu Dresden.

Im Geschäftsbereich des Evangelisch-lutherischen Landeskonfessionsrats sind im regelmäßigen Verfahren zu bezeichnen: das II. Diakoniat zu Großenhain (Ephoralort) — Kl. III (A) —, Kol.: der Stadtrat zu Großenhain; das III. Diakoniat an der Annenkirche zu Dresden (Ephoralort) — Kl. IV (B) —, Kol.: der Stadtrat zu Dresden. — Angestellt bez. verlegt wurden: M. E. J. Eggers, Hilfsprediger in Hamburg, als Hilfsgeistlicher der Philippusgemeinde zu Leipzig-Lindenau (Ephoralort); R. A. Friedrich, Hilfsgeistlicher an der Marienkirche zu Zwickau (Ephoralort), als II. Diakonius dafelbst; P. W. Sommer, Pfarrer in Böhndorf, als Pfarrer in Müdenau (Marientberg); P. W. K. Klemm, 2. Diakonius, P. E. A. Großmann, 3. Diakonius, P. A. H. G. Kallich, 4. Diakonius, sämtlich an St. Johannis zu Plauen (Ephoralort) als I. bez. 2. und 3. Diakonius an derselben Kirche; E. G. Großhans, Hilfsgeistlicher in Glauchau, als Pfarrer in Mitteldorf (Oberlausitz); P. E. D. Köhler, Pfarrer in Steinbach, als Pfarrer in Bockau (Schneeberg); S. E. Schieber, Hilfsgeistlicher in Meißen, als Pfarrer in Borsdorf (Grimma); G. J. Müller, Hilfsgeistlicher in Leipzig-Lindenau, als Diakonius zu Borsdorf (Chemnitz II.); E. H. Kunzschid, Predigtamt-Kandidat, als Diakonius in Ohsch (Ephoralort).

Nichtamtlicher Teil.

Vom Königlichen Hofe.

Dresden, 4. Juni. Se. Majestät der König kam nach Besichtigungen auf dem Truppenübungsplatze Zeithain in das Residenzschloß, empfing um 12 Uhr die Hofdepartementschefs zum Rapport und erteilte um 12 Uhr 45 Min. dem Königl. Bayerischen Staatsminister des Königl. Hauses und des äußeren und Vorsitzenden im Ministerrat Dr. Frhrn. v. Hertling, Erzellenz, Kubiensz. Anschließend fand königliche Frühstückstafel statt, an der Se. Königl. Hoheit der Kronprinz teil-

nahm und zu der noch Einladungen an den Königl. Bayerischen Gesandten und Staatsrat Grafen v. Montgelas, Staatsminister Grafen Bisthum v. Eckardt, Erzellenz, Gesandten Virkl. Geh. Rat Grafen v. Rex, Erzellenz, und Legationsrat Grafen zu Castell-Castell, Erlaucht, ergangen waren.

Abends 10 Uhr 5 Min. wird sich Se. Majestät der König nach Zeithain begeben, um morgen früh der Besichtigung des 2. Pionierbataillons Nr. 22 beizuwohnen.

Dresden, 4. Juni. Se. Königl. Hoheit der Prinz Johann Georg begab sich heute nachmittags 3 Uhr 41 Min. mit Sr. Erzellenz dem Hrn. Staatsminister DDr. Bed zur Besichtigung der Fürstentafel nach Meißen. Zur Besichtigung waren ferner die Herren Präsident a. D. v. Kirchbach, Geh. Hofrat Hartung und Bürgermeister Dr. W. geladen. 5 Uhr 55 Min. reiste Se. Königl. Hoheit wieder nach Dresden zurück.

Mitteilungen aus der öffentlichen Verwaltung.

— Nachdem durch die Ständeverammlung weitere Mittel zu Darlehen aus dem sogenannten gewerblichen Genossenschaftsfonds bewilligt worden sind, können nunmehr begründete Gesuche um solche Darlehen auf dem Dienstwege dem Ministerium des Innern wieder vorgelegt werden.

Dresden, 4. Juni. Das am 31. Mai ausgegebene 8. Stück des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen enthält: Verordnung, die Königl. Sächsische Landessteueralpolizei betr.; Bekanntmachung, eine Ergänzung der Hofrangordnung betr.; Bekanntmachung über die Einrichtung pädagogischer Seminare an den höheren Unterrichtsanstalten und über den Vorbereitungsbesuch der Kandidaten des höheren Schulamtes; Finanzgesetz auf die Jahre 1912 und 1913; Verordnung über die Errichtung eines Landesgesundheitsamtes; Verordnung über die Wahlen zum Landesgesundheitsamte.

Deutsches Reich.

Ein Dementi.

Der „Kölnischen Zeitung“ wird aus Berlin telegraphiert: In einer Korrespondenz wird behauptet, daß zwischen dem Reichsfinanzler und dem Preussischen Landwirtschaftsminister Unstimmigkeiten beständen, die sich namentlich auf den Vorstoß des Hrn. v. Schorlemer gegen das Zentrum bezögen. Da Sensationsnachrichten dieser oder ähnlicher Art seit einiger Zeit mit ungewöhnlicher Hartnäckigkeit aus dem Boden schießen, so dürfte es vielleicht angebracht sein, festzustellen, daß nach unseren Erkundigungen das Gerücht von Unstimmigkeiten zwischen den Herren v. Bethmann Hollweg und v. Schorlemer jeder Grundlage entbehrt, ebenso wie die auch schon in ausländische Blätter übergegangene Ankündigung eines in Kürze bevorstehenden Wechsels in den höchsten Staatsämtern.

Amthliches Ergebnis der Reichstagswahlen in Saarlautern-Merzig-Saarlouis.

Merzig, 3. Juni. Bei der Reichstagswahl im Wahlkreise Saarlautern-Merzig-Saarlouis am 30. Mai wurden 25410 Stimmen abgegeben. Davon entfielen auf den Amtsrichter Dr. Werr-Merzig (Z.) 15874, den Bergmann Staud-Bous (Z.) 7139, den Grubenschloffer Bied-Bischbach (nl.) 1544 und den Gewerkschaftssekretär Krämer-Sulzbach (soz.) 738 Stimmen. Zersplittert waren 115 Stimmen. Gewählt ist Dr. Werr.

Tagung der Deutschen Kolonialgesellschaft.

Hamburg, 3. Juni. Herzog und Herzogin Johann Albrecht zu Mecklenburg und Gefolge trafen heute mittag kurz vor 12 Uhr auf dem Dammtorbahnhof ein, wo sie von dem Vorsitzenden der Abteilung Hamburg der Deutschen Kolonialgesellschaft, Bürgermeister O'Swald und einigen Vorstandsmitgliedern der Abteilung empfangen wurden. Vom Bahnhofe fuhren sie sofort nach dem neuen Museum für Völkervunde, wo sich zur Eröffnung der Kolonialausstellung der Herzog Adolf Friedrich zu Mecklenburg, die Bürgermeister von Hamburg und viele Senatoren, der Präsident der Bürgerschaft Engel, der Oberbürgermeister von Altona, sowie andere Ehrengäste eingefunden hatten. Ferner waren die Vorstandsmitglieder der Deutschen Kolonialgesellschaft zugegen, deren Tagung heute hier beginnt. In der Eingangshalle des Museums hielt dessen Direktor, Prof. Thilenius, eine herzliche Begrüßungsansprache, in der er auf die große Bedeutung des Kolonialinstituts und auf die Stiftungen, welche die Ausföndung von Expeditionen in unsere Kolonien ermöglichten, hinwies. Sodann erfolgte ein Rundgang durch die überaus reich-